

17.03.2020 - 07:15 Uhr

BVZ Gruppe - Neue Spitzenwerte bei Ertrag und Gewinn



Die BVZ Gruppe mit den beiden Produktmarken Gornergrat Bahn und Matterhorn Gotthard Bahn sowie deren Tochterunternehmung Glacier Express steigerte den Gesamtertrag im Geschäftsjahr 2019 auf CHF 180.1 Mio. und den Gewinn auf CHF 20.0 Mio. Dies entspricht einem beachtlichen Plus von 8.5% respektive 7.6% im Vergleich zum Vorjahr und neuen Spitzenwerten. Das Coronavirus trübt den Ausblick für 2020 derzeit ein.

Zur Ertragssteigerung trugen die Geschäftsfelder Gornergrat und Mobilität sowie der Glacier Express bei. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 130.7 Mio. konnte das Betriebsergebnis (EBIT) um 8.8% auf CHF 28.2 Mio. erhöht werden.

Gornergrat - touristischer Ausflugsberg auf Topniveau

Das **Geschäftsfeld Gornergrat Bahn** entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Der Ertrag weist eine Steigerung von 13.9 Prozent auf CHF 36.8 Mio. aus. Die guten Wetterverhältnisse stützten die Nachfrage bis tief in den Herbst hinein. Einen positiven Einfluss hatten darüber hinaus die erhöhten Frequenzen des Glacier Express, die der Gornergrat Bahn zusätzliche Gäste brachten. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Reisenden ab Zermatt auf 813'701 (+ 10.2%). Im Rahmen der Flottenerneuerung investiert die Gornergrat Bahn CHF 48 Mio. für 5 neue Triebzüge, welche bis 2022 den aktuellen Takt verdichten können.

Grösste Rollmaterialerneuerung der Geschichte für den regionalen Personenverkehr

Im **Geschäftsfeld Mobilität**, das neben dem Regionalverkehr auch die Autotransporte, den Güterverkehr und den Glacier Express einschliesst, erhöhte sich der Ertrag um CHF 5.3 Mio. (+8.5%) auf CHF 68.0 Mio. Der grösste Teil der Ertragssteigerung generierte der Regionalverkehr. Die Anzahl der Reisenden erhöhte sich erneut und lag 2019 bei 7.7 Mio. (+3.9%). In den kommenden Jahren steht die grösste Rollmaterialerneuerung in der Geschichte des Unternehmens an. Die Flottenstrategie 2030 der Matterhorn Gotthard Bahn sieht die Beschaffung von 27 neuen Zahnrad-Triebzügen in zwei Etappen mit einem Investitionsvolumen von CHF 300 Mio. vor.

Der Ertrag der Autotransporte Furka und Oberalp stieg 2019 auf CHF 6.2 Mio. (+3.9%). Am Autoverlad Furka wurden rund 233 000 Fahrzeuge transportiert (+ 2.7%). Das Transportvolumen im Güterverkehr blieb mit knapp 1.4 Mio. Nettotonnenkilometern auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr.

Mit dem **Glacier Express**, an der die Matterhorn Gotthard Bahn und die Rhätische Bahn zu je 50% beteiligt sind,

reisten im Berichtsjahr 258 000 Gäste (+10.5%). Dies stellt die zweithöchste Gästezahl in der 90-jährigen Geschichte des Unternehmens dar. Die Einführung des sehr erfolgreichen Premiumproduktes "Excellence Class" im März 2019 war der Startschuss für umfangreiche Investitionen in Höhe von CHF 25.9 Mio. über alle Reiseklassen hinweg.

Das **Geschäftsfeld Immobilien** erwirtschaftete 2019 leicht höhere Mieteinnahmen von CHF 4.9 Mio. (+2.2%) aus einem Immobilienportfolio mit einem Marktwert von CHF 93.4 Mio. Die Arbeiten an der neuen Überbauung Andermatt Central mit Wohn- und Geschäftsflächen kamen planmäßig voran. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2020 geplant.

Im **Geschäftsfeld Beteiligungen** erhöhte sich der Ertrag von CHF 0.73 Mio. um 9.7% auf CHF 0.80 Mio. Die BVZ Holding AG ist zu 34% an der Matterhorn Terminal Täsch AG sowie zu 22% an der Zermatt Bergbahnen AG beteiligt.

Ausblick - Coronavirus trübt Ausblick ein

Die BVZ Gruppe sieht sich gut positioniert, um von der steigenden Nachfrage nach sicheren und komfortablen Transportleistungen sowie nach unvergesslichen Freizeiterlebnissen im Alpenraum zu profitieren. Ein zielstrebiges Digitalisierungsprogramm, das sich sowohl im Marketing und Verkauf als auch im operativen Bereich positiv auswirkt, sowie eine Vielzahl innovativer touristischer Attraktionen werden auch im laufenden Jahr die Nachfrage beflügeln. Die BVZ Gruppe ist sich indessen völlig bewusst, dass ihr Erfolgskurs durch verschiedene, wenig beeinflussbare exogene Faktoren gebremst werden kann. Dazu gehört insbesondere das Geschäft mit internationalen Touristen, deren Nachfrage je nach Herkunftsland stark von politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Ereignissen abhängt.

Der Ausbruch des Coronavirus zeigt weltweit exemplarisch, welchen Einfluss solche Faktoren auf die touristische Wertschöpfungskette und das Tagesgeschäft haben können. Die aktuell stark vom Coronavirus geprägte Lage trübt auch den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 derzeit ein. Aufgrund der behördlichen Vorgaben müssen alle touristischen Verkehre voraussichtlich zunächst bis zum 26. April 2020 eingestellt werden. Davon sind auch die Gornergrat Bahn und der Glacier Express betroffen. Wie nachhaltig die damit verbundenen Ertragsausfälle wirken werden, lässt sich nur schwer abschätzen und hängt massgeblich von der weiteren Entwicklung ab. Gleichzeitig bereitet sich die BVZ schon jetzt für die Zeit nach den Einschränkungen vor, um den Betrieb sofort wieder in vollem Umfang aufnehmen zu können.

Unternehmenskommunikation Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn / BVZ Holding AG

Medienkontakte: +41 27 927 71 41

medien@mgbahn.ch

<http://www.mgbahn.ch>

<http://www.gornergrat.ch>

<http://www.glacierexpress.ch>

<http://www.bvzholding.ch>

Medieninhalte



Gornergrat Bahn vor dem Matterhorn



Matterhorn Gotthard Bahn am Oberalppass

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100844308> abgerufen werden.